

Viktoriaschule Darmstadt

Elternbrief Nr. 5

Januar 2009

Liebe Eltern,

zwei Anliegen möchte ich Ihnen mit diesem Elternbrief nahebringen:

Cafeteria

In der Dezemberausgabe von vikoaktuell war zu lesen, dass im Verlauf des nächsten Schulhalbjahres in den Räumen hinter der Cafeteria Aufenthaltsmöglichkeiten für die Oberstufenschüler geschaffen werden. Mit den sich dadurch bietenden Möglichkeiten wird sich auch die Funktion der Cafeteria ändern: Es liegt auf der Hand, dass sie dann noch mehr als bisher ein Ort sein wird, der zum Aufenthalt, zu Gesprächen und natürlich zur Nutzung des sehr bemerkenswerten und abwechslungsreichen Speisenangebots einladen wird. Ein erster Schritt zu dieser Nutzungs-erweiterung ist die Neuausstattung (Fotos demnächst auf der Homepage) des zum Schulhof hin gelegenen Raums, die bestimmt Eindruck machen wird. Unsere Schü-lerinnen und Schüler haben sich mit der Möblierung selbst ein Geschenk gemacht, denn die Mittel für die Anschaffungen sind durch den Sponsorenlauf im vergange-nen Schuljahr aufgebracht worden!

Die Arbeitsgruppe „Cafeteria“, in der zwei fest angestellte Damen, Eltern und Lehrkräfte engagiert zusammenarbeiten, haben wiederholt darauf aufmerksam gemacht, dass sich die Zahl der ehrenamtlich Mitwirkenden erhöhen muss, um den sich verändernden Ansprüchen genügen zu können. Aus diesem Grunde werbe ich nachdrücklich im Namen der Arbeitsgruppe darum, die Bereitschaft dafür aufzu-bringen und sich zu melden, damit sich der Kreis der Aktiven vergrößert.

Auf der ersten Versammlung des Schulelternbeirats im Herbst 2009 wurde ein sehr interessanter, weil weiterführender Gedanke geäußert: Manche Eltern, so die Über-legung, würden sehr gerne mitarbeiten, aber sie können es sich aus beruflichen und privaten Gründen nicht zu den Zeiten einrichten, in denen diese Unterstützung benötigt wird, nämlich im Verlauf des Vormittags und in der Mittagspause. Da etlichen Eltern sehr viel am guten Funktionieren der Cafeteria zum Nutzen der Schülerschaft liegt, dürfte die Bereitschaft vorhanden sein, die Aktivitäten der Arbeitsgruppe zu fördern, indem Spenden geleistet werden, die zweckgebunden, beispiels-weise zur Verbesserung der Ausstattung oder zur Einstellung einer weiteren vergü-teten Kraft, verwendet werden. Diejenigen von Ihnen, die nicht tätig sein können, sondern auf die beschriebene Weise die Arbeit des Cafeteria-Teams unterstützen möchten, bitte ich herzlich, sich bei mir oder Frau Heike Dannefelter-Schuchmann (Diese E-Mail-Adresse ist gegen Spam-Bots geschützt, Sie müssen Javascript aktivieren, damit Sie es sehen können) zu melden, damit die Modalitäten geklärt werden können.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass eventuelle Erlöse aus der Bewirtschaftung selbstverständlich ausschließlich dafür verwendet werden, die Rah-menbedingungen und die Ausstattung mit Gerätschaften zu verbessern.

Bibliothek

Aus Mitteln, die die Stadt Darmstadt der Schule für das Projekt „Familienfreund-liche Schule“ zur Verfügung stellt, wird die Stelle der Bibliothekarin vergütet, der stundenweise im Verlauf des Vormittags die Verwaltung der Bestände, die Ausleihe und die Beaufsichtigung obliegt. Wir müssen nicht darüber sprechen, dass diese Mittel sehr begrenzt sind, weswegen die Öffnungszeiten leider auch limitiert sind.

Eine beachtlich große Anzahl von Schülerinnen und Schülern möchte jedoch die Räumlichkeit und die eingestellten Lehrwerke für Stillarbeit während der Freistunden nutzen, was nicht immer im gewünschten zeitlichen Umfang möglich ist, worüber die Jugendlichen manchmal enttäuscht und manchmal auch ärgerlich sind.

Viele Kinder der unteren Jahrgangsstufen nutzen die Unterstufenbibliothek, um sich interessante und spannende Literatur auszuleihen und damit das zu tun, was ihre Bildung fördert, nämlich zu lesen!

Zur Unterstützung der Bibliothekarin sucht folglich die Schulgemeinde, in diesem Fall vertreten vom Schulelternbeirat, Eltern, die sich stundenweise dieser erziehe-rischen und zur Bildung beitragenden Aufgabe widmen möchten.

Bitte setzen Sie sich, falls Sie die Gelegenheit dazu haben und die genannten Ziel-setzungen teilen, mit mir in Verbindung, um zu helfen! Viele unserer Schülerinnen und Schüler würden es Ihnen ganz herzlich danken, wenn sie auf Sie zählen könn-ten!

Mit den besten Grüßen

Gerd Blecher
Schulleiter

Idee:

Stichworte der Ehrenamtlichen zur Veröffentlichung auf der Homepage/im Elternbrief:

Fotogalerie: Wer macht aus welchen Gründen mit (raus aus der Anonymität)

kurze Eindrücke/Erfahrungsschilderungen: Zufriedenheit, Möglichkeit, in Kontakt mit anderen zu treten etc. (wie bei den Vorstellungsrunden)

Arbeitsaufwand – immaterieller „Lohn“

aktiv Einfluss auf die Schulkultur nehmen

Befürchtung, dass öffentliche Leistungen reduziert werden (Haushaltslage), aber die Schule „gut“ sein soll

Tätigkeitsbeschreibungen durch Frau Schröder (Bibliothek)